

Club

Nachrichten für die Mitglieder des fischertechnik-Clubs



Aus dem Inhalt
Aktuelles zum Nachbauen
von Clubmitgliedern
Clubmodell 2/77

IN DIESEM HEFT

Vorwort

Technik International
 Modellideen von Clubmitgliedern
 Aktuelles zum Nachbauen
 Chopper
 Tieflader mit Raupe
 Getriebe
 Kombinationsmodelle
 Kurzmeldungen
 Club-Modell 2/77
 Elektronische Uhr
 Tips & Tricks
 Flohmarkt

Herausgeber
 Fischer Werke
 Artur Fischer GmbH & Co. KG
 7244 Tumlingen-Waldachtal 3
 Redaktion
 Dieter Tschorn, Gudrun Weil
 Reinhold Hahn
 Layout und Gestaltung
 Hermann Mangold



Liebe Club-Mitglieder,

ist Euch am Titelbild etwas aufgefallen? Natürlich! Die schönen T-Shirts, die die Kinder tragen. Sie haben den Aufdruck „fischertechnik ist mein Hobby“ oder „fischertechnik-Club“. Für nur DM 2,- in Briefmarken sind diese Hemden ab sofort – solange der Vorrat reicht – bei uns zu erhalten. Allerdings sind nur kleinere Größen für Kinder bis zu maximal 9 Jahren vorhanden:

- Größe 4 für Kinder bis ca. 3-4 Jahre
- Größe 6 für Kinder bis ca. 4-5 Jahre
- Größe 8 für Kinder bis ca. 6-7 Jahre
- Größe 10 für Kinder bis ca. 8-9 Jahre

Schreibt uns mit Angabe der Größe. Der Versand der T-Shirts wird unmittelbar nach Eingang Eurer Bestellung vorgenommen. Und vergeßt bitte nicht, Euren genauen Absender gut lesbar anzugeben.

Die Modelle in diesem Heft sind diesmal insgesamt etwas mechanischer gehalten. Das soll jedoch nicht die Elektroniker unter Euch vergrämen.

Für diese Interessenten bietet das separat anzufordernde Club-Modell eine tolle Konstruktionsaufgabe. In den Modellen tauchen hin und wieder neue Teile auf, die wir Euch im letzten Heft vorgestellt haben. Diese Bauelemente können in den zwei Zusatzpackungen 033 und 034 im Fachhandel bezogen werden.

Und nun viel Spaß
 Euer

TECHNIK INTERNATIONAL

In Basel ist was los!

Das erste fischertechnik-Zentrum der Welt wurde kürzlich in Basel/Schweiz eingerichtet. Werner Geiger hat diese Idee gehabt, als er 1975 seinen neuen Laden für technisches Spielzeug eröffnete.

Die vielen Fragen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nach technischen Zusammenhängen brachten ihn auf den Gedanken, Fortbildungskurse zu organisieren, um technische Bildungslücken auszuräumen. Zu diesem Zweck baute er einen Keller zu einem gemütlichen Treffpunkt für eifrige fischertechnik-Fans aus.

Inzwischen laufen Kurse für Kinder ab 6 Jahre. Auch ein Elektronik-Lehrgang für Jugendliche und Erwachsene hat bereits begonnen. Sogar eine Hobby-Gruppe ist schon im Entstehen.



MODELLIDEEN VON CLUBMITGLIEDERN



„Lottoglück“ zu jeder Zeit

Siegfried Possienke, Leuschnerstraße 1, 2400 Lübeck, sandte uns verschiedene Dias einer Lottotrommel, deren Funktion er nachfolgend beschrieb:

„Nicht wenige Menschen verfolgen Samstag für Samstag mit Spannung die Ausspielung des Zahlenlottos im Fernsehen. Auch meine eigenen Kinder geraten in diesen Sog. Da Belehrungen fruchtlos bleiben, beschloß ich, den Spieß umzudrehen und baute eine Lottotrommel aus fischertechnik. Diese entspricht in allen Funktionen der Fernsehanlage. Nun spielen wir unsere eigene Lotterie 6 aus 49 so oft wir wollen. Das Resultat wird meine Herren Glückritter wohl bald zur Vernunft bringen und ihnen das Spiel mit dem Zufall als das erscheinen lassen, was es sein soll: ein Spiel.

Hierbei bot sich mit die reizvolle Aufgabe, mit Hilfe der Elektronik-Bausteine alle Bewegungsabläufe automatisch zu steuern. Die einzige manuelle Bedienung ist das Drücken des Starttasters. Dadurch rollen die Lottokugeln aus einer schiefen Ebene in die Trommel. Die Haltestifte aus Achsen 30 kehren in die Ruhestellung zurück.

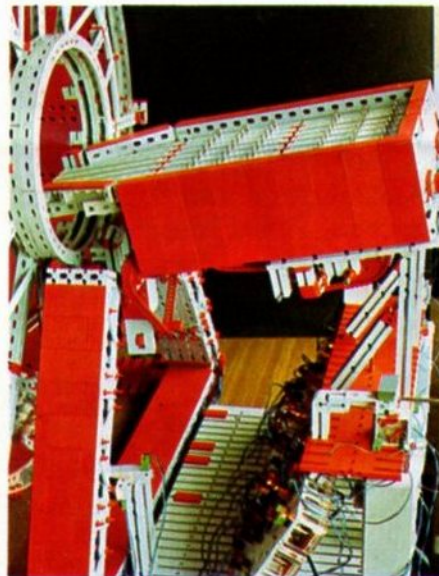
Gleichzeitig beginnt sich die Trommel zu drehen. An ihr ist ein Spiegel angebracht, der einen Fotowiderstand beleuchtet und damit die Drehrichtung der Trommel umkehrt. 2 Motoren werden synchron gesteuert.

Beim Ausrollen der Kugel aus der Trommel wird eine Lichtschranke unterbrochen. Die Kugel fällt durch einen Trichter in das Abteil eines Wagens. Nach Verzögerung fährt der Wagen um eine Abteillänge weiter.

Nach dem Fallen der 7. Kugel setzt der Wagen die Trommel still und kehrt

ohne Halt in die Ausgangsteilung zurück. Der zurückkommende Wagen fährt gegen einen Taster, der ihn stoppt. Die Ziehung ist beendet und die Steuerautomatik für einen neuen Start vorbereitet.“

Für die meisten Clubmitglieder dürfte der Original-Nachbau aus Mangel an Teilen nicht möglich sein. Aber sicher ist es für viele eine Anregung, das Modell ähnlich nachzugestalten. Vereinfachungen anzubringen, zu improvisieren und trotzdem ein gut funktionierendes Ergebnis zu erzielen, macht bestimmt genausoviel Spaß, wie der Nachbau eines Originals.





Mit Viking zum Mars

Phantasiemodelle sind die Spezialität des 8jährigen **Michael Szechter**, **2635 Nostrans Avenue, Brooklyn, U.S.A.** Er schreibt uns zu seinem Modell folgendes:

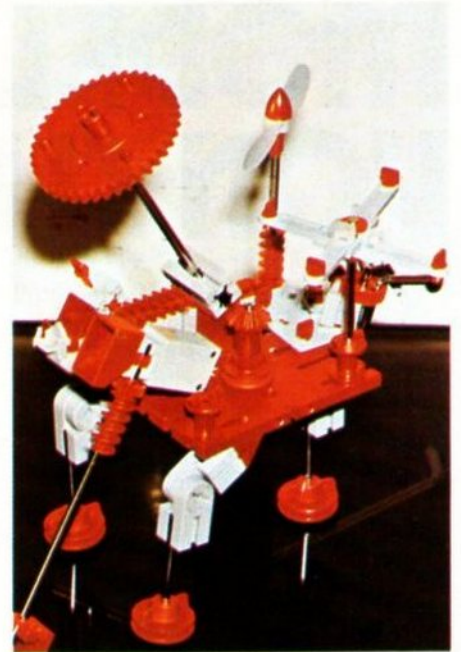
„Als ich hörte, daß Viking zum Mars geschickt wird, war ich sehr aufgeregt. Ich hoffte, daß auf dem Mars Leben entdeckt werden würde und baute daraufhin sofort aus fischertechnik eine Marsstation.

Der Propeller auf der rechten Seite ist die UFH-Antenne. Der andere Propeller ist der Antrieb, der von dem Motor 1 gespeist wird. Das runde Ding, das oben herausguckt, ist der

Radarschirm. Der Grabarm, der Marserde der biologischen Untersuchungskammer neben dem Arm zuführt, wird vom Mini-Motor angetrieben.

Nun müßte das Modell noch mittels Kabeln mit dem Trafo oder dem Batteriestab verbunden werden. Aber ich finde eine Verkabelung nicht so schön. Deshalb würde ich es großartig finden, wenn es einen Motor gäbe, den man aufladen könnte. Man könnte dann stundenlang spielen, bevor der Motor wieder aufgeladen werden müßte.“

Einen solchen Motor gibt es zwar nicht, aber wir sind davon überzeugt, daß Michael eines Tages als Ingenieur viele technische Probleme lösen wird.



Tolle Leistung: Modelleisenbahn



Arnold Pettera, Altenbergstraße 10, 7000 Stuttgart 1, ist ganze 8 Jahre alt. Umso höher einzuschätzen ist deshalb die Leistung, die er mit dem Bau einer Oberleitungslok erbrachte. Arnold schrieb uns einen netten Brief, den Ihr nachstehend lesen könnt: „Da ich keine Modelleisenbahn besitze und doch gerne eine hätte, überlegte ich so hin und her, ob es auch mit fischertechnik zu machen wäre. Als Vorbild diente mir ein Vorortzug-Triebwagen. Eine Oberleitung, Masten und Stromabnehmer mußten her. Jetzt schnurrt meine Bahn über ein 4 Meter langes Gleis. Zum Umpolen hat mein Vater mir ein Relais eingebaut. Damit Sie sehen, wie prächtig meine Bahn geworden ist, hat mich mein Vater mit meinem Modell fotografiert.“

Meint Ihr nicht auch, daß Arnold's prächtiges Modell ein guter Ersatz für eine „richtige“ Modelleisenbahn ist?

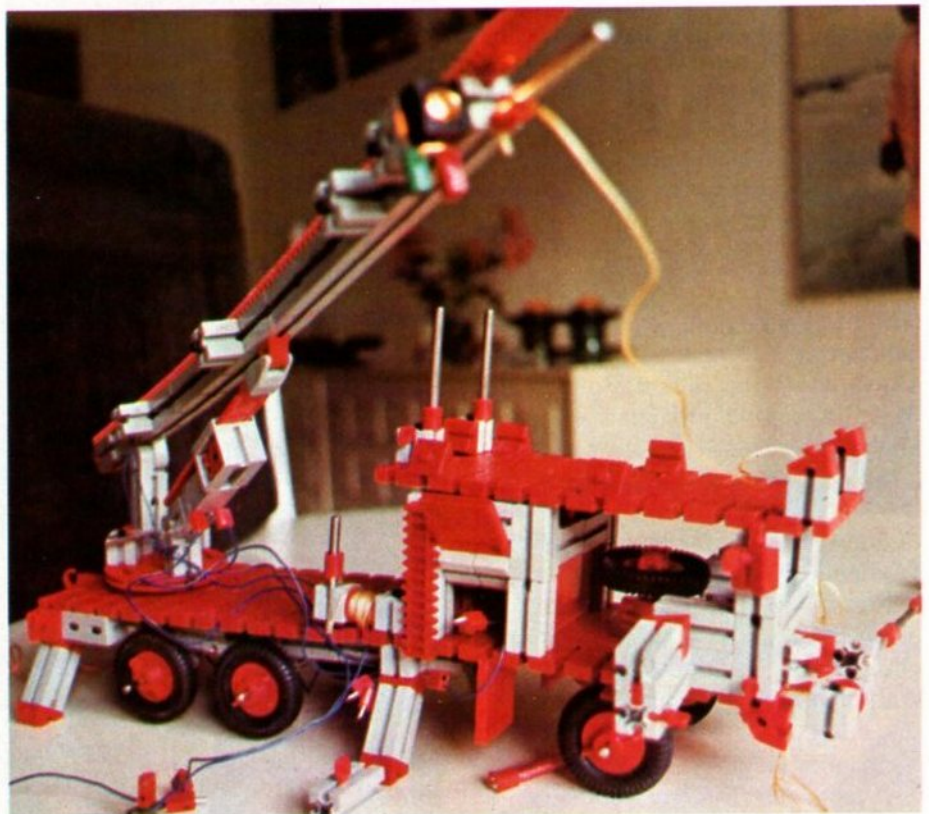


Tatü-tata, die Feuerwehr ist da!

Ein Feuerwehrauto rast um die Ecke. Das Martinshorn stößt sein gellendes „Tatü-tata“ aus und das Blaulicht zuckt. Die Menschen schauen dem Auto hinterher. Da kommt noch ein zweites Fahrzeug. Sicher ist irgendwo ein Feuer ausgebrochen. Bei dem Einsatz der Feuerwehr sind Minuten, manchmal sogar Sekunden entscheidend. Das Leben von Menschen und die Sicherheit von Häusern und Maschinen ist in Gefahr.

Ulrich Niehaus, 12 Jahre, aus 6120 Erbach, Sylvester-Stockh-Straße 17, hatte vermutlich ein derartiges Erlebnis. Daraufhin machte er sich dran, aus fischertechnik einen Feuerwehr-Drehleiterwagen mit folgenden Bestandteilen und Funktionen zu bauen:

- Saugrohre
- Schläuche mit Spritzen
- Ausfahrbare Drehleiter
- Scheinwerfer an der Leiterspitze
- Seilwinde am Fahrzeugende
- Verschließbarer Geräteraum hinter dem Führerhaus

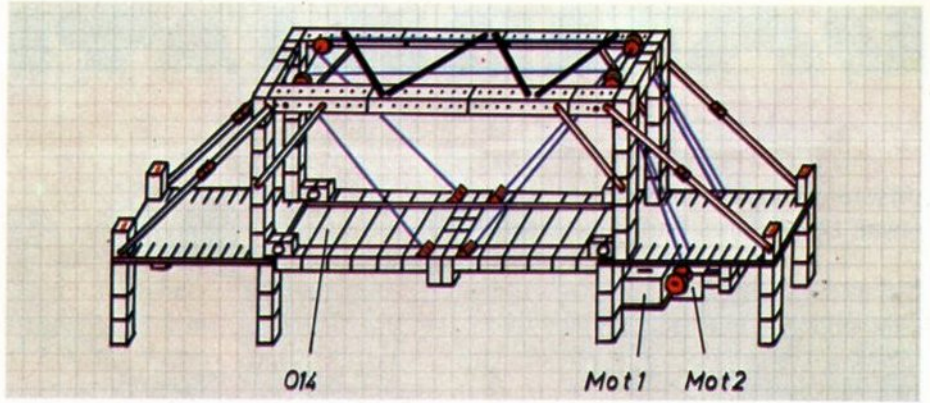




Bewegliche Brücke

Bei verschiedenen Brückenkonstruktionen unterscheiden wir zwischen beweglichen und festen Brücken. Bewegliche Brücken werden z. B. bei schiffbaren Flüssen eingesetzt, wo zwischen Wasserspiegel und Brücke kein genügend großer Abstand für die Schiffsdurchfahrt möglich ist, ohne daß mit einem riesigen Kosten- und Materialaufwand Auffahrten gebaut werden. In Holland findet man diese für viele von uns ungewöhnlichen Brücken besonders häufig. Es sind meist Klapp- oder Zugbrücken.

Im Mittelalter überspannten Zugbrücken den Burggraben, der zum Schutz der Bewohner um die Burg



gezogen war. Abends und natürlich auch wenn Feinde die Burg erobern wollten, wurde die Brücke mittels Ketten oder Seilen einfach hochgezogen und der direkte Zugang zur Burg war unterbrochen. Dieses Hindernis konnte der Feind nicht oder nur sehr schwer überwinden.

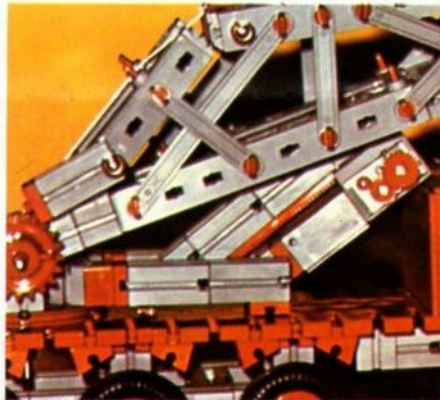
Andreas Kurz, Bornemannstraße 13, 1 Berlin 65, sandte uns die Zeichnung einer Zugbrücke im Verhältnis 1 : 4. Durch Motore wird die in der Mitte geteilte Fahrbahn der Brücke hochgezogen. Die Brücke ist unpassierbar. Dafür ist die Durchfahrt für große Schiffe frei.



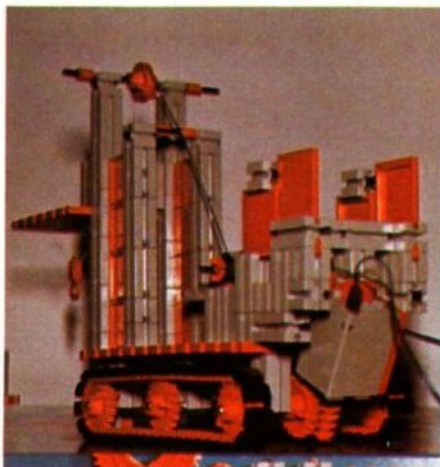
Spezialfahrzeuge von fischertechnik-Spezialisten

Immer wieder erreichen uns Vorschläge zu Bau- und Arbeitsmaschinen. Zum Teil sind es sehr schöne und auch toll funktionstüchtige Modelle. Diesmal stellen wir gleich drei Modelle auf einmal vor.

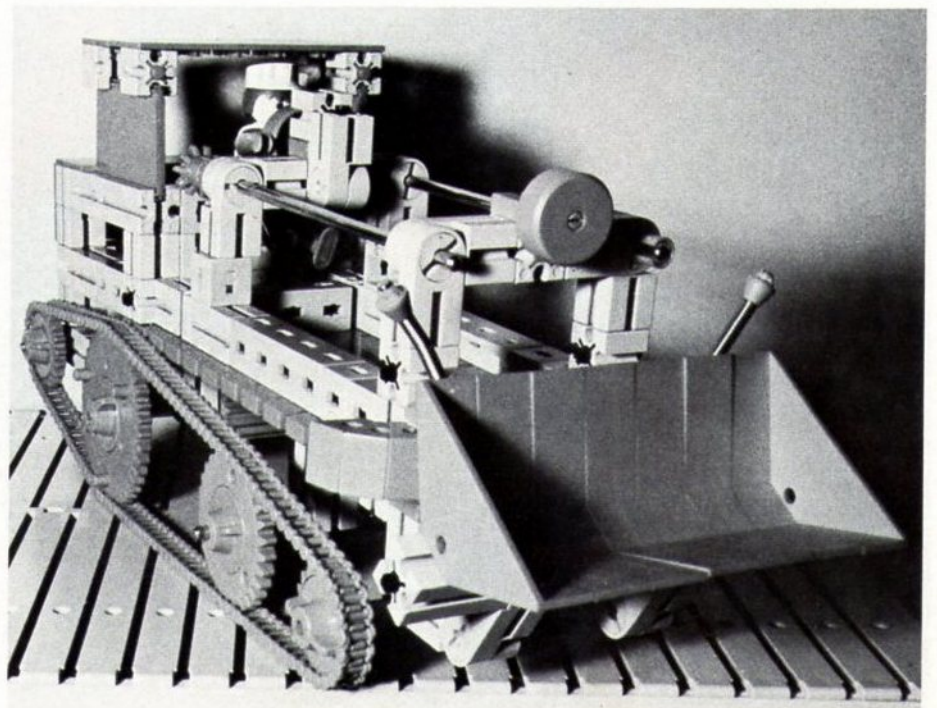
Karsten Grebing, Dr. Jordanstr. 16, 8765 Erlenbach/M., baute einen Gabelstapler der vorwärts und rückwärts fahren kann und außerdem die Funktionen Heben und Senken ausführt. Betätigt wird der Stapler durch 2 Motoren, die von 2 Batteriestäben angetrieben werden.



Frank Beiler, Brandenburger Str. 42, 68 Mannheim 31, baute einen Kranwagen mit verstellbarem Ausleger. Die Aufnahmen zeigen sehr viel Liebe zum Detail.



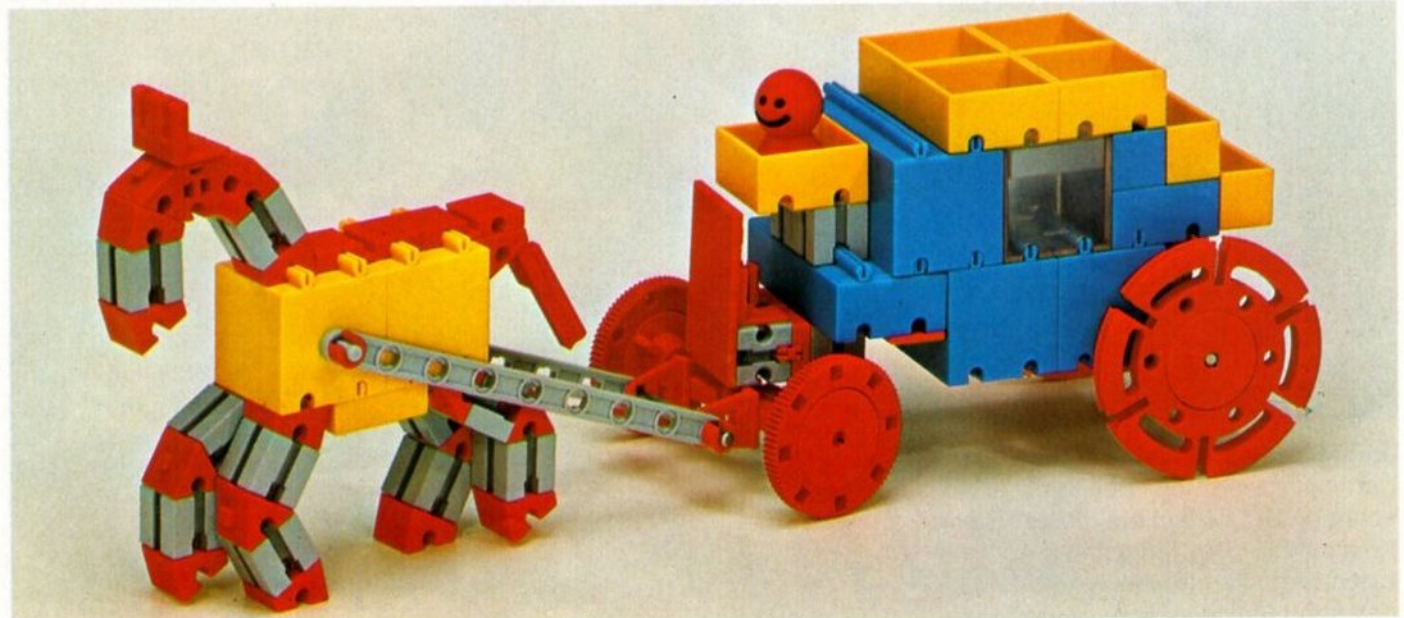
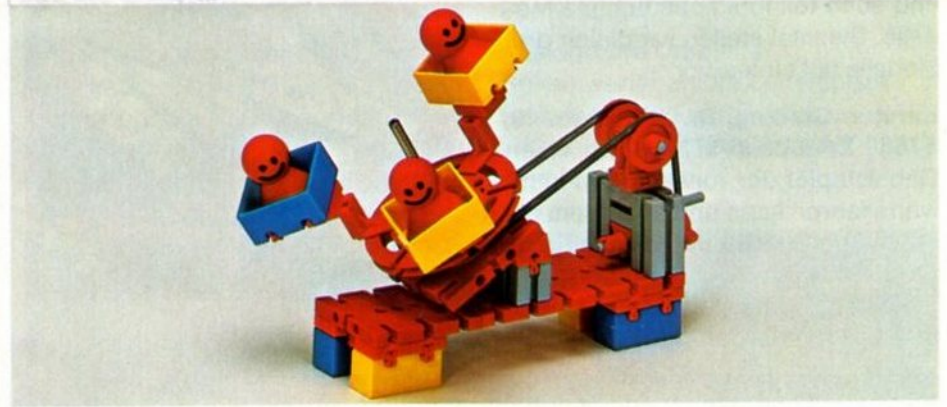
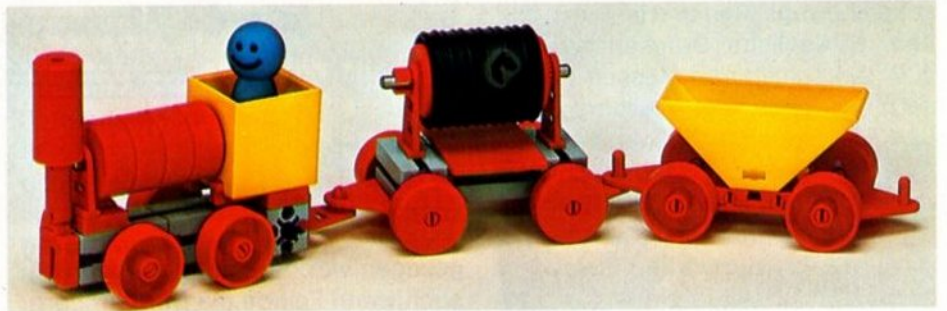
Jörg Radtke, 10 Jahre, baute ein Kettenfahrzeug mit Schaufel und schrieb zu dem Foto folgenden Kommentar: „Das Modell wird durch einen Motor angetrieben und fährt garantiert über alle Hindernisse.“



KOMBINATIONEN

Unsere Modellbauer haben sich etwas besonderes einfallen lassen.

Sie probierten vor einiger Zeit aus, was es für Kombinationsmöglichkeiten zwischen „3 bis 6“ und der altbewährten Fischertechnik gibt. Eine Auswahl aus Dutzenden von Modellen sieht Ihr auf dieser Seite. Wir waren begeistert von diesen Kombi-Konstruktionen. Wie findet Ihr diese Erweiterung der Baumöglichkeiten?

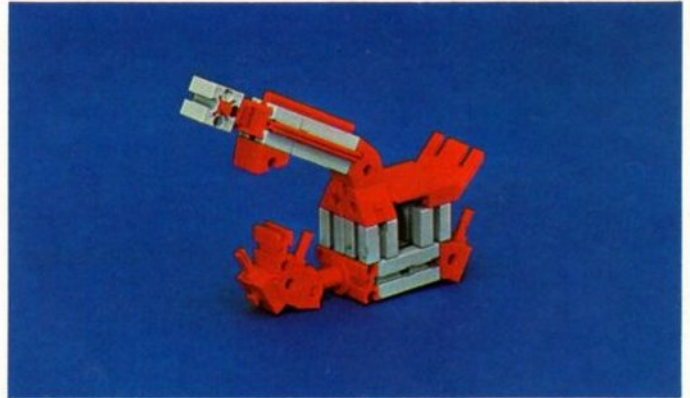


Kraftprotz auf drei Rädern

Dieses Fahrzeug, ein Chopper, hat einen Modetrend hervorgerufen, der in den USA bei Motorrädern begann und in Deutschland beim Fahrrad endete. Ausgelöst wurde diese Welle durch den Film „Easy Rider“. Heute gibt es die komischsten Formen und Abwandlungen, wobei manchmal das Auffällige der Verkehrssicherheit vorgezogen wurde. Aber man muß schließlich nicht jede Mode im Original mitmachen; es genügt doch wie hier eine Beteiligung im Modell.

Stückliste „Chopper“

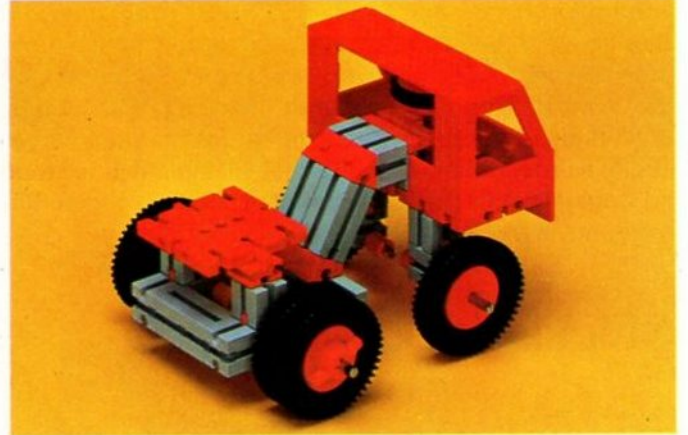
2 Bausteine 30	1 Achse 110
2 Bausteine 30 mit Bohrung	2 Winkelachsen
5 Bausteine 15	1 Verbindungsstück 15
2 Bausteine 15 mit 2 Zapfen	1 Verbindungsstück 30
1 Baustein 15 mit 2 rund. Zapfen	2 Verbindungsstücke 45
4 Flachnaben	2 I ² -Streben 30
4 Klemmbuchsen 10	2 I-Streben 90
2 Ritzel Z 10 mit Spannzange	4 S-Riegel 4 mm
10 Klemmbuchsen 5	2 S-Riegel 6 mm
1 Gelenkstein 15	4 Riegelscheiben
4 Winkelsteine gleichseitig	1 Rad 23
8 Winkelsteine gleichschenkelig	4 Radachsen
2 Seiltrommeln	2 Achsen 80
1 Reifen 30	3 Bausteine 7,5
6 Reifen 45	2 Bauplatten 30 x 30
1 Klemmring für Seiltrommel	1 Schaufelhalter
2 Klemmkupplungen	3 K-Achsen 30



Tiefflader



Baustufe 1



Baustufe 3

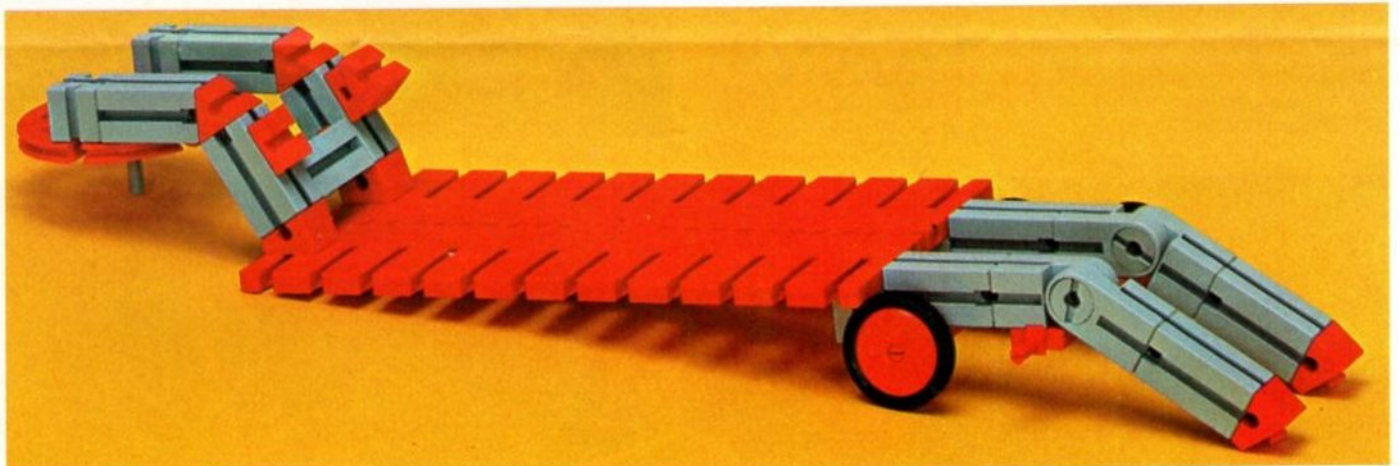
Die beiden Teile aus Baustufe 1 wurden miteinander verbunden.

Baustufe 2

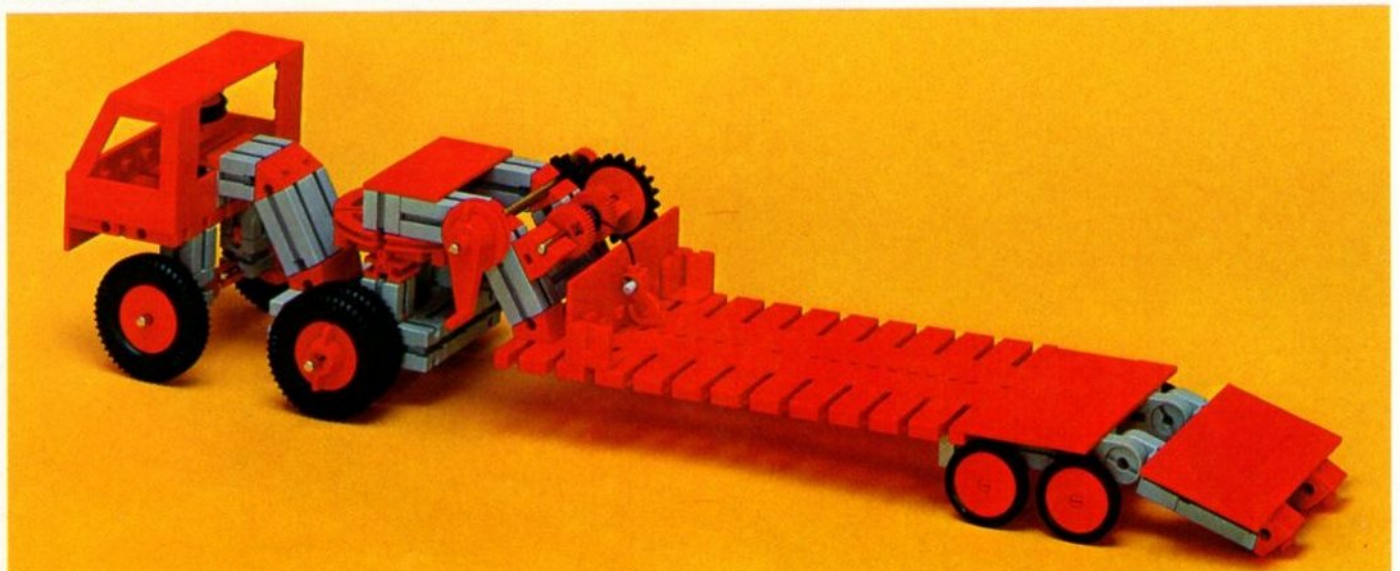
Hier wird das vordere Teil der Zugmaschine von unten gezeigt, damit Ihr den Einbau der Lenkspurstange mit Lenkhebel genau sehen könnt.



Baustufe 2



Baustufe 4

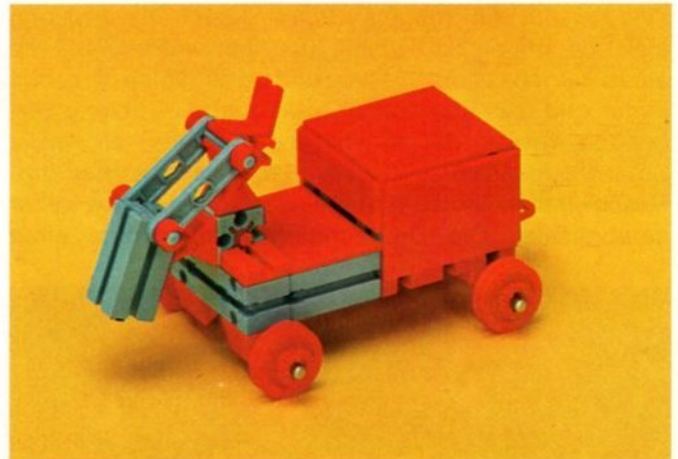


Baustufe 5

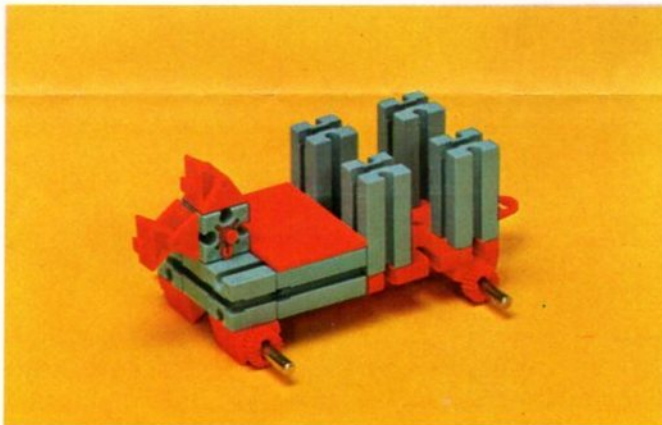
mit Raupe

Stückliste Tieflader mit Raupe

17 Bausteine 30	1 Zahnrad Z 20	3 Achsen 80
2 Bausteine 30 mit Bohrung	1 Handkurbel	3 Bausteine 7,5
20 Bausteine 15	1 Achse 110	1 Haken
2 Baustein 15 mit 2 Zapfen	3 Achsen 60	1 Seilklemmstift
1 Baustein 15 m. 2 rund. Zapfen	2 Achsen 50	2 Bausteine V 15 Eck
2 Gelenksteine	9 Verbindungsstücke 15	4 Bauplatten 15 x 30
10 Flachnaben	1 Verbindungsstück 45	2 Bauplatten 15 x 45
4 Klemmbuchsen 10	4 Seilrollen	2 Bauplatten 15 x 90 rot
1 Nylonseil	46 Kettenglieder	5 Bauplatten 30 x 45
1 Ritzel Z 10 mit Spannzange	2 i-Streben 30	5 Bauplatten 30 x 90 rot
3 Bausteine 15 m. runden Zapfen	14 Riegelscheiben	1 Kupplungsstück 2
4 Klemmbuchsen 5	1 Grundplatte 90 x 45	1 Flügelachse 75
2 Gelenksteine 15	4 Räder 23	2 Bauplatten 30 x 30
1 Grundplatte 180 x 90	4 Radachsen	3 K-Achsen 30
4 Winkelsteine gleichseitig	2 Grundplatten 45 x 45	1 Winkelsteine 10 x 15 x 15
12 Winkelsteine gleichschenkl.	46 Förderglieder	1 Führerhaus Seitenteil links
1 Seiltrommel	46 Raupenbeläge	1 Führerhaus Seitenteil rechts
5 Reifen 30	8 Bausteine 5	1 Zahnspurstange
6 Reifen 45	1 Schaufel-seite rechts	1 Zahnspurhaken
1 Drehscheibe	1 Schaufel-seite links	2 Lenkhebel
3 Klemmringe für Seiltrommel	3 Schaufel-Zwischenteile	

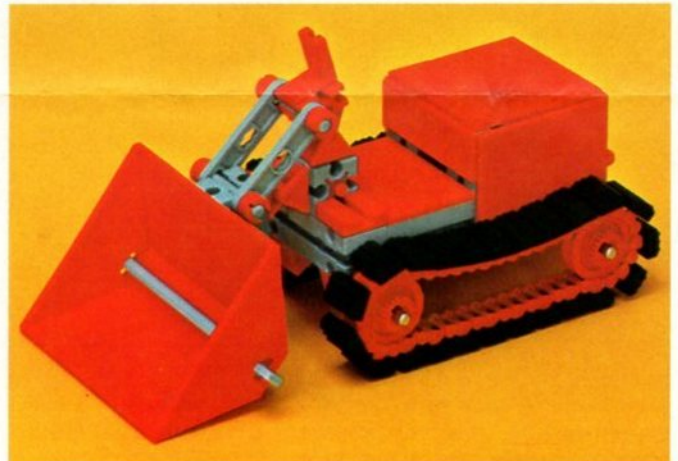


Baustufe 7



Baustufe 6

Ihr seht hier die 1. Baustufe für die Raupe.



Baustufe 8



Baustufe 9

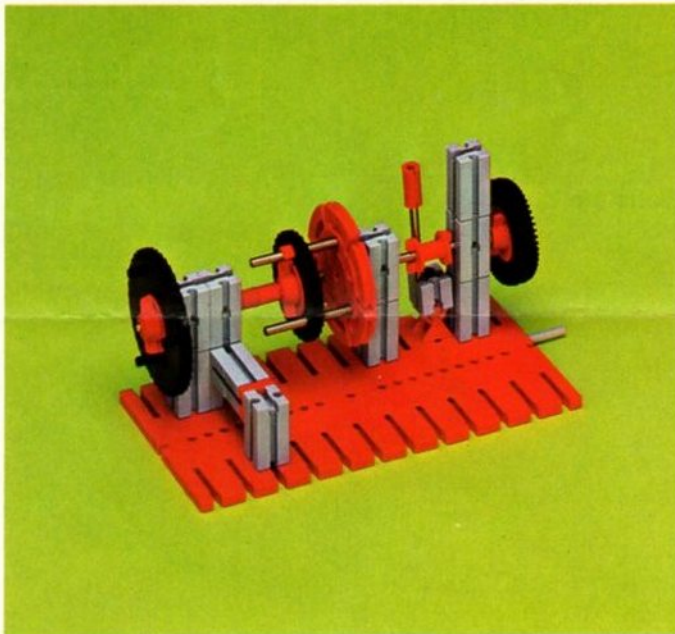
Getriebe - keine Hexerei!

Wechselgetriebe mit drei Vorwärtsgängen und einem Rückwärtsgang

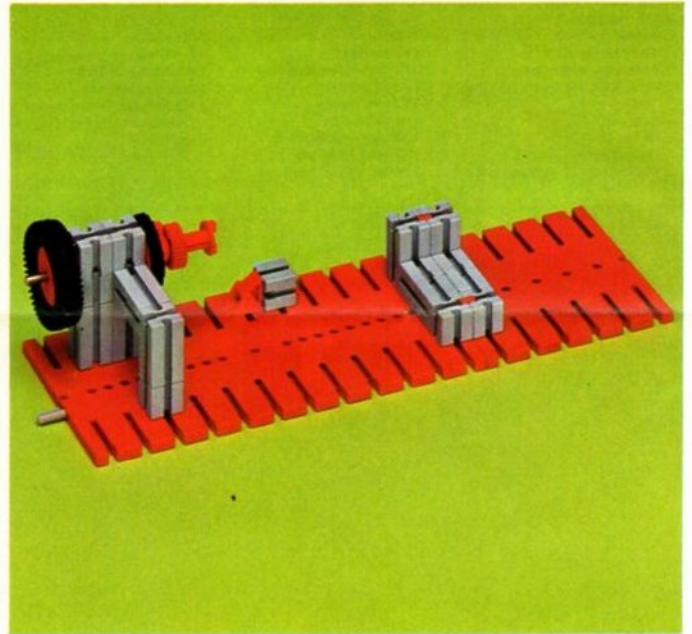
Verbrennungsmotoren in Kraftfahrzeugen und Elektromotoren an Werkzeugmaschinen geben ihre Leistung meist bei hohen Drehzahlen ab. Diese werden mit Hilfe eines Getriebes herabgesetzt und veränderlich gemacht. Motor und Getriebe können durch eine Kupplung verbunden werden, die die volle oder bereits verringerte Drehzahl des Motors auf die Antriebswelle überträgt. Ihre Geschwindigkeit wird durch eine Vorgelegewelle weiter herabgesetzt. Die Drehrichtung kann mittels einer

Zwischenwelle geändert werden (z. B. Rückwärtsgang eines Kraftfahrzeugs, Rücklauf eines Bohrers bei einer Bohrmaschine).

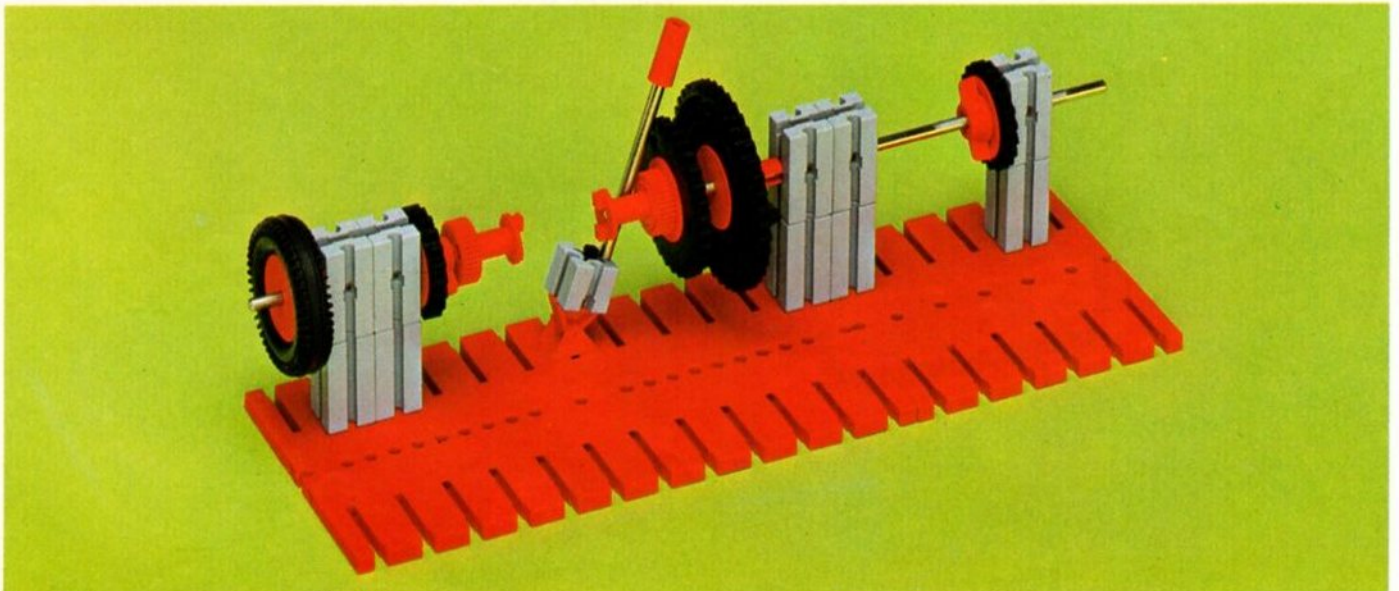
Ein Blick in das Getriebe eines Autos oder einer Werkzeugmaschine verwirrt mehr, als er klärt. Aber so kompliziert, wie es aussieht, ist es gar nicht. Dies soll Euch unser Modell beweisen. Seine Wellen, Zahnräder und Kupplungen sind so übersichtlich angeordnet, daß Ihr die einzelnen Funktionen mühelos erkennen könnt.



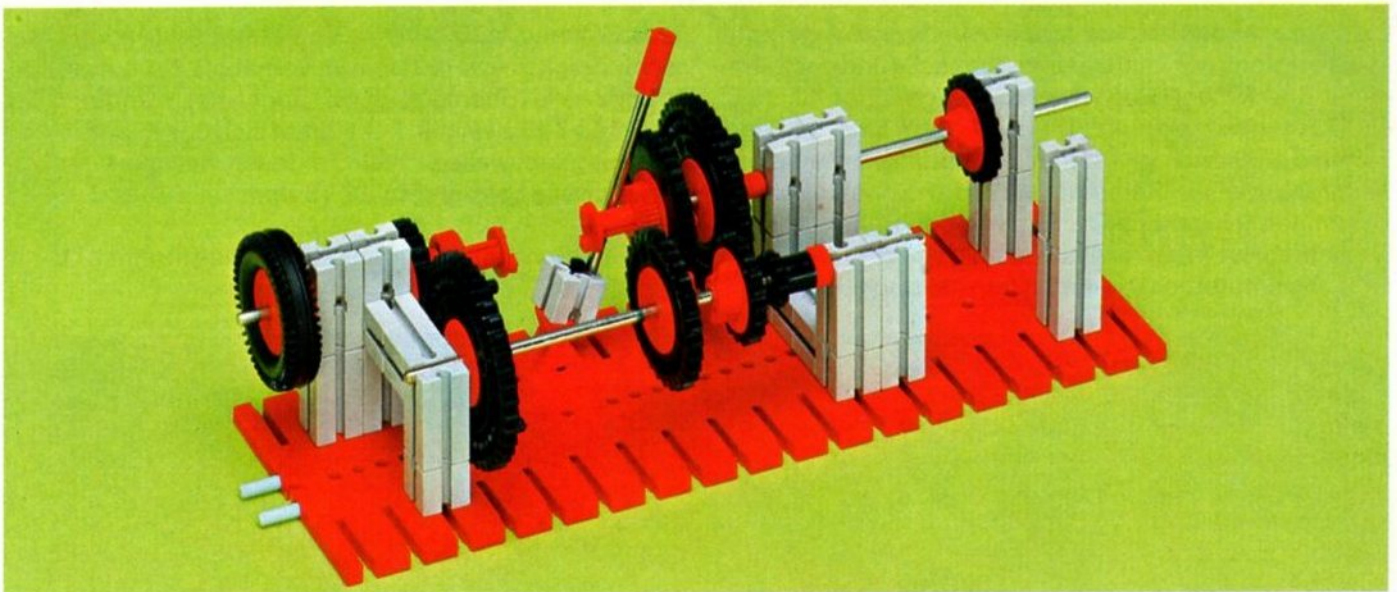
Baustufe 1
Antrieb mit Kupplung ohne Motor



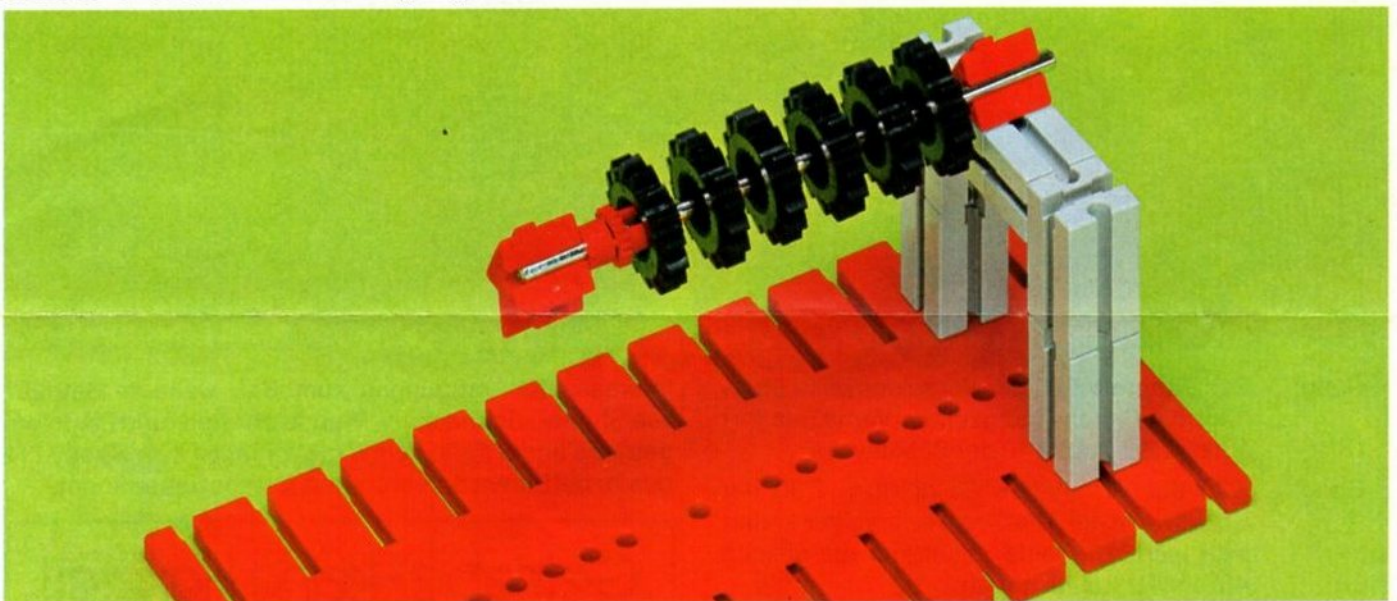
Baustufe 2
Antriebswelle und Gestell für Antriebs- und Schaltwelle



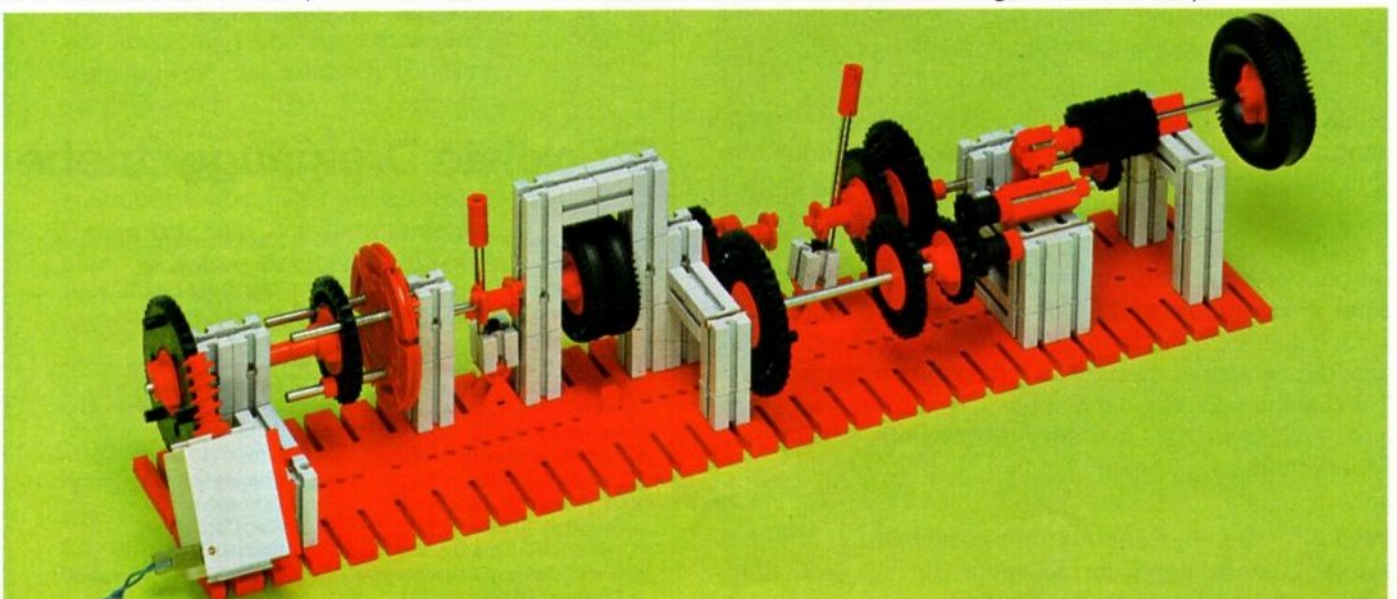
Baustufe 3 Antriebs- und Schaltwelle mit Klauenkupplung



Baustufe 4
Antriebs- und Schaltwelle mit Vorgelegewelle



Baustufe 5
Antriebswelle ohne Rad (Die 6 Zahnräder Z 15 müssen zu einer Walze zusammengesteckt werden).

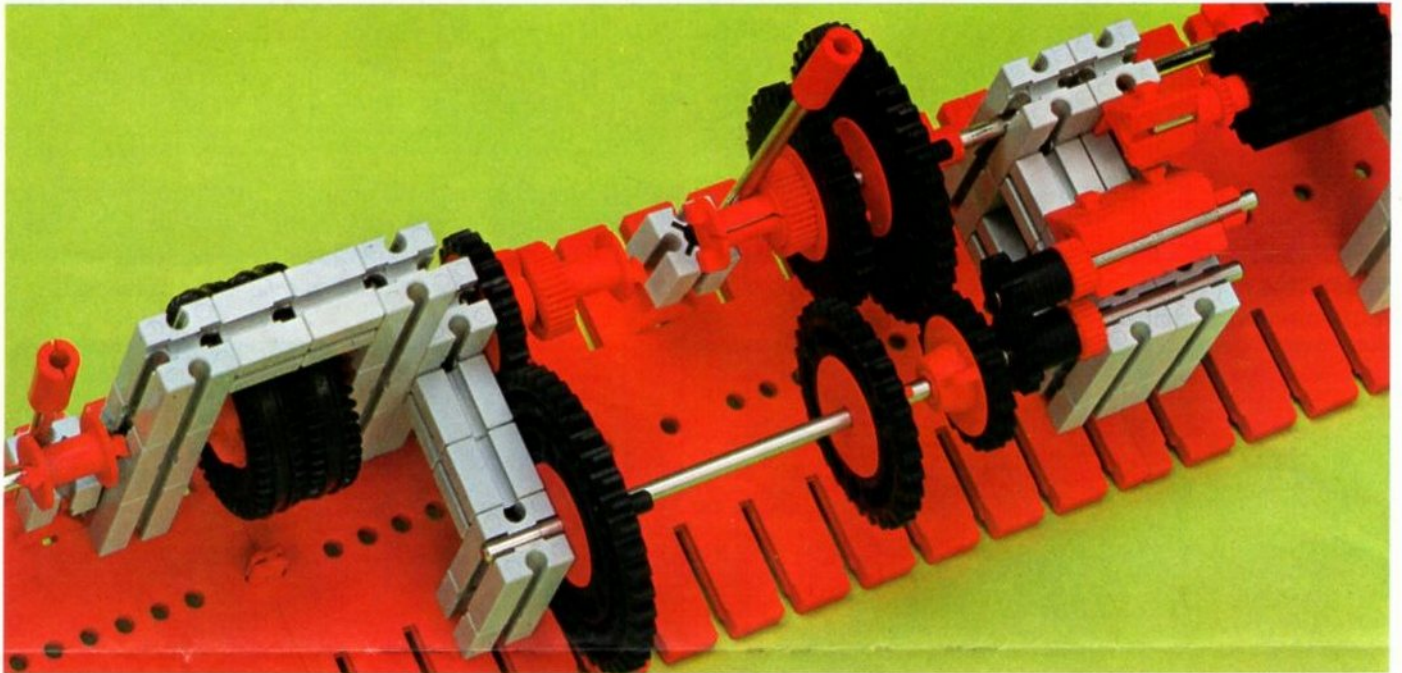


Komplettes Getriebe (Die Achsen der Räder 45 mm ϕ , die die Reibradkupplung bilden, müssen mit den Flachnaben bündig montiert werden).

Die Drehzahl des Motors (ca. 6.000 Umdrehungen pro Minute = Upm) wird mittels einer Schnecke und des Zahnrades Z 40 (Schneckengetriebe) im Verhältnis 40 : 1 auf ca. 150 Upm herabgesetzt. Die drei Federn zwischen dem Zahnrad Z 30 und der Drehscheibe drücken die beiden Räder 30, die wie Reibräder wirken (Reibradkupplung) zusammen (eingekuppelt). Mit Hilfe des Hebels a) kann die Antriebswelle getrennt und damit die Verbindung zum Getriebe unterbrochen werden (ausgekuppelt).

Das Zahnrad Z 20 der Antriebswelle übersetzt die Geschwindigkeit von 150 Upm im Verhältnis 2 : 1 auf die Vorgelegewelle (Übersetzung ins Langsame). Wenn sich das Zahnrad Z 20 zweimal dreht, dreht sich das Zahnrad Z 40 der Vorgelegewelle einmal. Die Geschwindigkeit der Vorgelegewelle beträgt also ca. 75 Upm.

Mit dem Schalthebel b) werden nun die einzelnen Gänge geschaltet.



- 1. Gang: Das Zahnrad Z 20 der Vorgelegewelle überträgt die Geschwindigkeit im Verhältnis 2 : 1 auf das Zahnrad Z 40 der Schaltwelle.
 - 2. Gang: Z 30 der Vorgelegewelle greift in Z 30 der Schaltwelle ein. Die Geschwindigkeit ändert sich nicht, da beide Zahnräder die gleiche Anzahl der Zähne haben.
 - 3. Gang: Die Klauen der Kupplung zwischen Antriebs- und Schaltwelle greifen ineinander (Klauenkupplung). Damit wird die Geschwindigkeit der Antriebswelle auf die Schaltwelle übertragen.
- Rückwärts- Das Ritzel Z 10 der Vorgelegewelle ist mit dem gang: Ritzel Z 10 der Zwischenwelle im Eingriff, die ihre Geschwindigkeit im Verhältnis 4 : 1 auf die Schaltwelle überträgt.

Interessante Anregungen zum Bau weiterer Getriebe wie Stufen-, Schnecken-, Wende-, Ketten- und Planetengetriebe findet Ihr in dem Experimentierbuch Hobby 2/1, das Ihr bei Eurem Spielwarenhändler beziehen könnt.

Getriebe - keine Hexerei!

Wechselgetriebe mit drei Vorwärtsgängen und einem Rückwärtsgang

Stückliste Dreiganggetriebe

- | | |
|---------------------------------|------------------------------|
| 17 Bausteine 30 | 2 Klemmringe für Seiltrommel |
| 9 Bausteine 30 mit Bohrung | 3 Zahnräder Z 20 |
| 12 Bausteine 15 | 3 Zahnräder Z 40/32 |
| 7 Bausteine 15 mit 2 Zapfen | 2 Klemmkupplungen |
| 13 Flachnaben | 1 Achse 110 |
| 3 Klemmbuchsen 10 | 2 Achsen 60 |
| 1 Motor 6 V | 3 Achsen 50 |
| 2 Ritzel Z 10 mit Spannzange | 3 Verbindungsstücke 15 |
| 1 Reifen 60 | 6 Zahnräder Z 15 |
| 6 Klemmbuchsen 5 | 2 Achsen 170 |
| 2 Gelenksteine 15 | 3 Druckfedern 30 x 5 x 03 |
| 2 Grundplatten 180 x 90 | 3 Zahnräder Z 30 |
| 1 Grundplatte 90 x 90 | 3 Riegelscheiben |
| 4 Winkelsteine gleichseitig | 1 Baustein 5 |
| 2 Winkelsteine gleichschenkelig | 1 Gummiring für Reifen 60 |
| 3 Seiltrommeln | 4 Achsen 80 |
| 2 Reifen 45 | 4 K-Achsen 30 |
| 1 Drehscheibe | 1 Winkelstein 10 x 15 x 15 |

Da bei der Kraftübertragung in Zahnrädergetrieben von einer Welle auf die andere die Drehrichtung umgekehrt wird, bewirkt die Zwischenwelle in unserem Modell, daß das Rad der Abtriebswelle sich in Gegenrichtung dreht. Die Geschwindigkeit der Schaltwelle wird im Verhältnis 3 : 4 (Z 20 bzw. Z 15) auf die Abtriebswelle übertragen. (Übersetzung ins Schnelle)

Wenn Ihr das Rad der Abtriebswelle mit einem Stück Papier beklebt, könnt Ihr mit einer Uhr mit Sekundenzeiger die verschiedenen Umdrehungsgeschwindigkeiten pro Minute bei unterschiedlichen Motordrehzahlen in den einzelnen Gängen messen.

Club Kontakte

Frank Murmann
Umlandstraße 8
3370 Seesen 1
sucht Brieffreund(in)
Hobby: Politiker-Auto-
gramme
Alter: 14 Jahre

Andreas Jülich
Zur Burg 4
5962 Drohshagen-Bleche
Hobby: fischertechnik,
Briefmarken, Lesen, Mo-
dellbau,
Alter: 10-11 Jahre

Sabine Gabriel
Kolpingstraße 10
4005 Meerbusch 1
sucht Brieffreund(in)
Korr.: Englisch, Deutsch,
Französisch, Italienisch

Uwe Kawohl
Gladbacher Straße 21
4150 Krefeld
sucht deutschsprachigen
Brieffreund(in) aus aller
Welt
Hobby: Elektronik, fischer-
technik, Lesen und Luft-
fahrtgeschichte
Alter: 13 Jahre

Harald Eger
Winkelstraße 1
7246 Empfingen 2
sucht Brieffreund(in)
Hobby: Ballspiele, Lesen,

fischertechnik, Brief-
marken, Musik
Alter: 11 Jahre

Helene Zumbrunn
Alwin, The Green
Jordan, Bucks./England
sucht Brieffreund(in)
Korr.: Englisch
Hobby: fischertechnik,
Hockey, Schwimmen, Musik
Alter: 14-15 Jahre

Robert Gelenkirch
Königswintererstraße 720,
5300 Bonn-Oberkassel
sucht Brieffreund(in)
Hobby: fischertechnik,
Fußball
Alter: 16 Jahre

Peter Berggold
8580 Bayreuth
Geigenreuth 2
sucht Brieffreund(in)
Hobby: fischertechnik, Rad-
fahren, Eisenbahn
Alter: 11 Jahre

Stefan Vogt
Heiligenbergstr. 14
6638 Dillingen/Saar
sucht Brieffreundin
im Alter von 13-15 Jahren

Christoph Fechtel
Grafenstr. 82
5760 Arnsberg 2
sucht Brieffreund(in)
Hobby: fischertechnik,
Münzen
Alter: 10 Jahre

Bernd Gabriel
Kolpingstr. 10
4005 Meerbusch 1
sucht Brieffreund(in)
Hobby: fischertechnik,
Briefmarken
Korr.: Deutsch, Englisch

Severin Krämer
Amsterdamerstr. 15
5300 Bonn-Auerberg
sucht Brieffreund(in)
Hobby: fischertechnik,
Musik, Motorräder,
Mädchen
Korr.: Deutsch
Alter: 15 Jahre

Bernd Stark
Furkastr. 65
1000 Berlin 42
sucht Brieffreund(in)
Hobby: Chemie, Judo,
fischertechnik, Lesen
Korr.: Deutsch, Englisch,
Französisch
Alter: 15 Jahre

Ronald v. d. Burg
Bavelselaan 257
Breda
Niederlande
sucht Brieffreund(in)
Korr.: Holländisch, Englisch

Susanna Czerlinski
Undinestr. 5
1000 Berlin 45
sucht Brieffreundin
Korr.: Englisch, Deutsch

Jörg Reifschneider
Hindenburgstr. 9a
7550 Rastatt
sucht Brieffreund(in)
Korr.: Englisch, Deutsch

Stefan Meyer
Oberhofer Str. 1
2800 Bremen 1
sucht Brieffreund in Eng-
land von 13 Jahren
Hobby: Fußball, Tennis,
Briefmarken, Aquarium,
fischertechnik, Modell-
eisenbahn
Korr.: Englisch, Deutsch

Johannes Röpe
Holländerweg 3
4407 Emsdetten
sucht Brieffreund
Alter: 12 Jahre

Norman Wang
10 Fa po St.
Flat A, 1st. Fl.
Yau Yat Chuen
Kowloon, Hong Kong
sucht Brieffreund
Korr.: Englisch

Christian Pohle
Keferloherstraße 104
8000 München 40
sucht Brieffreund
11-12 Jahre
Hobby: Modelleisenbahn,
Tennis, Maschinens-
chreiben

Alexander Stehling
Herbachstr. 11
6209 Hohenstein-Born
Alter: 9 Jahre
Hobby: fischertechnik und
Weltraumtechnik

Koji Ogimoto
Nakae 2-Chome 15-2
983 Sendai
Japan
Alter: 12 Jahre
Hobby: Briefmarken
Korr.: Englisch, Deutsch

Olaf Koßmann
Windestraße 30
D-6700 Ludwigshafen 27
sucht Brieffreund
Alter: 15 Jahre
Hobby: fischertechnik,
Briefmarken, Sport und
Popmusik
Korr.: Englisch, Deutsch

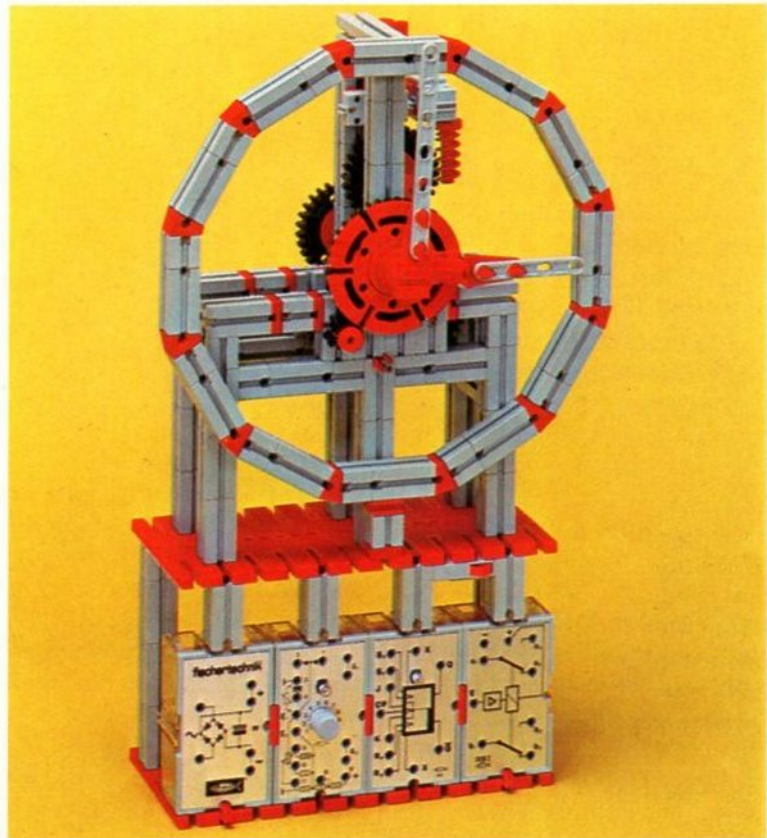
Muratib Ali Shah
House No. 3101
Kunj Abbottabad
Pakistan
sucht Brieffreund(in)
Hobby: Briefmarken
Korr.: Englisch

Richard Fuest
Dresdenerstr. 5a
4800 Bielefeld
sucht Brieffreund
Hobby: fischertechnik,
Briefmarken, Fische
Korr.: Deutsch
Alter: 14 Jahre

Club-Modell 2-77

Elektronische Uhr

Diesmal haben wir eine Uhr ausge-
wählt. Das Nachbauen mag vielleicht
einfach erscheinen; das Modell birgt je-
doch einige Schwierigkeiten in sich.
Damit die Uhr nämlich nachher auch
gut funktioniert und vor allem genau
läuft, muß die Justierung sehr sorgfältig
vorgenommen werden. Dies erfordert
ein besonders genaues Arbeiten.
Du kannst die Bauanleitung wie immer
anfordern und erhältst sie kostenlos;
lege jedoch bitte Deiner Anforderung
eine 30-Pfennig-Briefmarke für das
Porto (in Österreich und der Schweiz je-
weils das Porto für eine Drucksache) bei.
Bitte schreibe in Deutschland an den
fischertechnik-Club, Fischer-Werke
Artur Fischer GmbH & Co. KG,
7244 Tumlingen-Waldachtal, in Öster-
reich an Fischer-Technik, Rosegger-
straße 30, 6020 Innsbruck und in der
Schweiz an fischertechnik CH, Vogel-
sangstraße 11, 8307 Effretikon.

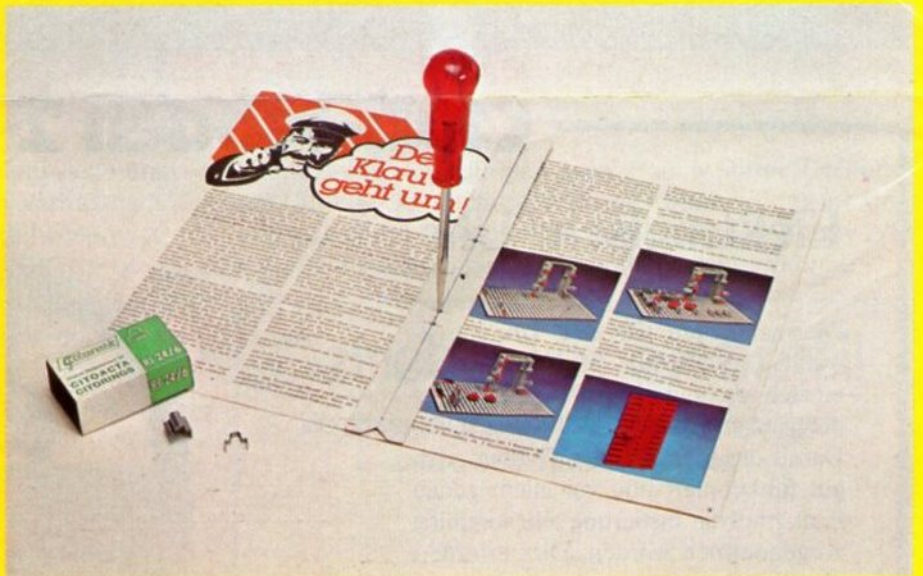


Bauanleitung zum Anfordern

Kurzmeldungen

Clubhefte – ordentlich ge- sammelt

Die Clubhefte enthalten neben guten Bauideen eine ganze Menge an allgemeiner Information. Und das ist der Grund, weshalb immer mehr Clubmitglieder die Hefte sammeln – und dies schon seit Jahren. Etwas problematisch fanden einige die Art der Aufbewahrung und baten uns um Vorschläge. Unser Clubmitglied Alois Lankes suchte eine möglichst gute Lösung, denn ihm tat es leid, die Hefte ganz einfach zu lochen und dann abzuheften. Und das Ergebnis seiner Überlegungen seht Ihr hier abgebildet. Herr Lankes schnitt einen Pappstreifen zurecht, auf dem er Markierungen für die Löcher anbrachte. Dann stach er mit einer Ahle (es kann auch eine Nadel sein) durch die Schablone kleine Löcher in den Mittelfalz des Club-Heftes. In diesen Löchern befestigte er sogenannte Ringösen. An den Ringösen werden die Hefte dann in einem Sammelordner befestigt, ohne daß sie beschädigt werden. Ihr könnt als Sammelordner natürlich jeden beliebigen Ordner oder aber eine Plastikmappe – wie abgebildet – verwenden.



In eigener Sache

Liebe Clubfreunde, Ihr bewahrt Euch vor Enttäuschungen und erleichtert uns die Arbeit, wenn Ihr auf alle Eure Briefe, Bauideen, Zahlkarten, Banküberweisungen usw. **deutlich und mit Druckbuchstaben oder Schreibmaschine** Eure komplette Anschrift schreibt. Reihenfolge: Vorname, Zuname, Straße, vierstellige Postleitzahl, Ort. Der Absender auf dem Briefumschlag allein genügt nicht.

Verwendet bei Straßen- und Ortsnamen bitte keine Abkürzungen. Es ist wirklich sehr schwer herauszufinden, wo W.-Pech liegt und was H. v. S.-Straße heißt.

Gebt bei **Adressenänderungen** grundsätzlich auch die **alte Anschrift** an, sonst können wir die Änderung nicht durchführen.

Die **Clubhefte** werden Euch jeweils im April, Juli, Oktober und Dezember zugesandt; die **Bauanleitungen** zu den Clubheften sind in der Regel vier Wochen nach Versand der Clubhefte lieferbar.

Wir freuen uns über Eure zahlreichen **Bauideen**, die Ihr uns schickt. Gebt bitte neben der Anschrift Euer Alter an, damit wir Eure Leistung auch richtig würdigen können. **Fotografiert** Eure Modelle möglichst aus nächster Entfernung. Dabei sollte der Untergrund bzw. Hintergrund hell und einfarbig sein. (Also nicht auf einem Teppich oder einer bunten Tischdecke oder vor einer bunten Tapete!) Habt bitte Verständnis dafür, daß wir aus der großen Zahl guter Bauideen nur wenige in den Clubheften vorstellen können.

Ab sofort könnt Ihr bei Eurem Spielwarenhändler und in den Spielwarenabteilungen der Kaufhäuser die Zusatzpackungen 033 und 034 kaufen. In der Packung 033 sind Seilhaken, Seilrolle, Streben, Lagerbock, Gelenkstein 15, Kupplungsstück, Bauplatten usw. enthalten. In der Packung 034 befinden sich Führerhaus, Zahnspurstange, Lenkbalken, Bauplatten und viele andere neuen Teile.

Viele Bauideen lassen sich mit diesen neuen Teilen einfacher verwirklichen. Falls Euer Händler die Pakungen noch nicht am Lager hat, besorgt er sie Euch sicher schnell.



Neues vom Büchermarkt

Heute können wir Euch wieder einmal ein neues hobby-Buch vorstellen. In diesem 6. Band zum Baukasten hobby 2 haben wir Maschinen und Geräte aus dem Bereich der Fördertechnik, einem der wichtigsten Zweige des Maschinenbaus, zusammengestellt.

Jeder hat sicherlich schon einmal einem Greiferkran bei der Arbeit zugehört und war fasziniert bei der Beobachtung wie der Greifer sich auf das Ladegut senkte, sich darin eingrub, es durch Schließen der Schalen aufnahm und endlich durch Öffnen der Schalen am vorgesehenen Ort wieder entlud. Wie solche Greifer aufgebaut sind, und wie die zu ihrer Betätigung erforderlichen Winden funktionieren, ist im ersten Teil dieses Bandes dargestellt. Dabei ist auch eine kurze Einführung in die Planetengetriebe nicht vergessen, da letztere in Greiferwinden häufig zur Anwendung gelangen. Weiter geht es mit der Entladung von Förderwagen und behandelt die Selbstladewagen genau so, wie die verschiedenen Bauformen der Waggonkipper. An einem Beispiel ist gezeigt, wie sich dieselbe Aufgabe mit verschiedenen Mitteln lösen läßt, wobei natürlich jede Lösung ihre Vor- und Nachteile gegenüber den anderen aufweist.

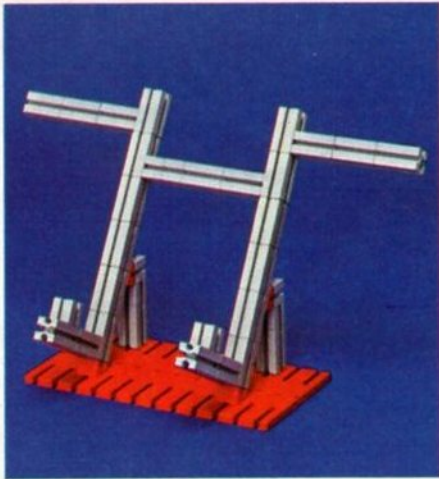
Als Beispiel für die Stetigförderer, welche das Fördergut kontinuierlich transportieren, sind Becherwerke und Stückgutaufzüge sowie Schleppkettenförderer behandelt.

Den Schluß machen zwei Sonderkonstruktionen der Fördertechnik, die nicht so sehr bekannt sein dür-

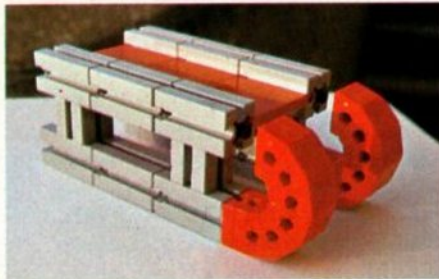
fen: der Bunker-Pendelwagen und das Schreitwerk für Großbagger. Ihr werdet sicher viel Interessantes finden.

Übrigens: Fotografiert haben wir das hobby-Buch auf einem „Buchhalter“ aus fischertechnik, den wir im Flohmarkt nochmals vorstellen.

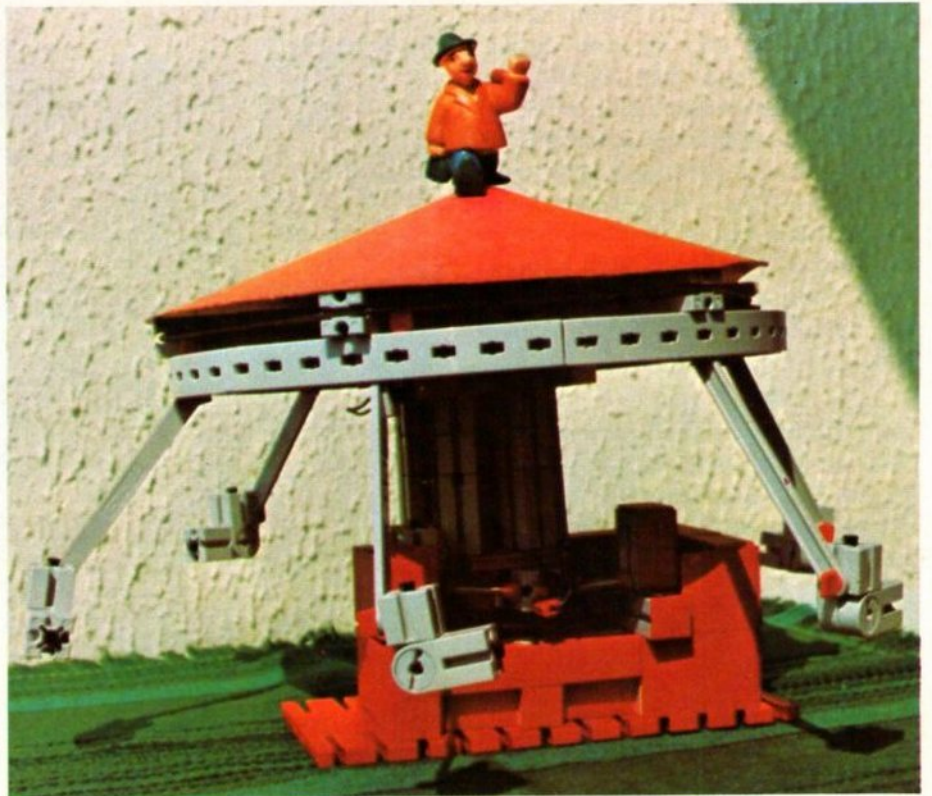




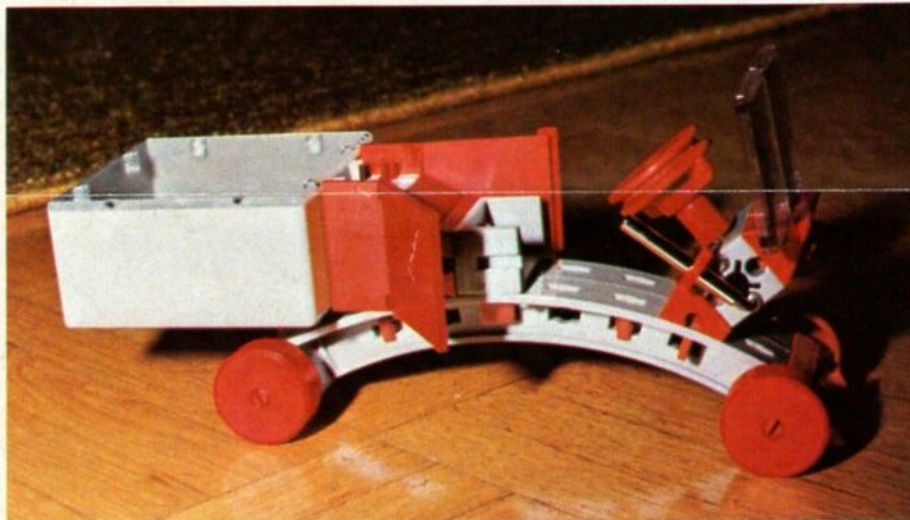
Buchhalter, Norman Geltz



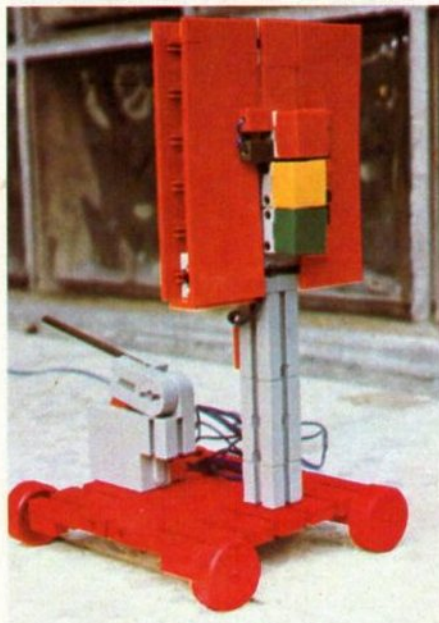
Schlitten, Konrad Schlögl



Karussell, Wolfgang Layh



Großraum-Einkaufs-Stadtwagen, Lutz Landgraf



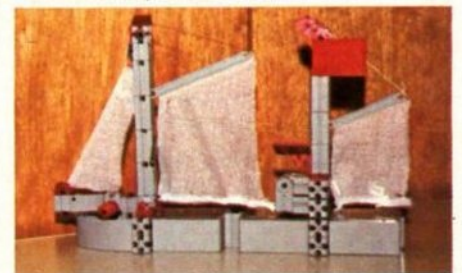
Fahrbare Bauampel, Carsten Tschach



Clubmitglieder haben uns schon immer Ideen geliefert – brauchbare und unbrauchbare. Nicht alle können wir im Clubheft vorstellen, dazu müßten wir ein Buch drucken. Heute haben wir einige einfache Modelle ausgesucht.



Rasenmäher, Boris Klofat



Segelschiff, Armin Balkie